



Stadt Dietenheim

Rechenschaftsbericht und Jahresabschluss 2020



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1) Der Jahresabschluss im Überblick	3
1.1 Allgemeines zum Jahresabschluss	3
1.2 Ergebnis des Jahresabschlusses.....	3
a) Ordentliches Ergebnis der Ergebnisrechnung	
b) Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	
c) Finanzierungsmittelbedarf des investiven Bereichs	
d) Schulden Kernhaushalt.....	4
2) Gesamtergebnisrechnung 2020	
2.1 Erläuterungen zur Abwicklung der Ergebnisrechnung.....	5
2.1.1 Erträge der Ergebnisrechnung nach Sachkonten	5
2.1.2 Aufwendungen der Ergebnisrechnung nach Sachkonten	7
2.2 Kostenrechnende Einrichtungen	10
3) Gesamtfinanzrechnung 2020	
3.1 Allgemeines zur Finanzrechnung.....	11
3.2 Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit	11
3.3 Finanzrechnung der investiven Tätigkeit.....	12
3.4 Gesamtfinanzrechnung.....	14
3.5 Erläuterungen zu investiven Vorhaben der Finanzrechnung 2020	14
4) Vermögensrechnung 2020	
4.1 Beteiligungen.....	18
4.2 Sondervermögen mit Sonderrechnung	18
4.3 Ausleihungen.....	18
4.4 Forderungen aus der Gewährung von Darlehen	18
4.5 Forderungen aus langfristigen Geldanlagen	18
4.6 Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen Kernhaushalt.....	19
4.7 Verbindlichkeiten die Kreditaufnahmen gleichkommen	19
4.8 Liquide Mittel	20
5) Anhang	
5.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	20
5.2 Gemeindlicher Anteil der beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen.....	20
5.3 Organe der Stadt Dietenheim	20
5.4 Haftungsverhältnisse	21
5.5 Vermögens- und Schuldenübersicht (§55 GemHVO)	22
5.6 Kennzahlen	22
6) Schlussbetrachtung zum Jahresabschluss	23

1) Der Jahresabschluss im Überblick

1.1 Allgemeines zum Jahresabschluss

Inhalt des Jahresabschlusses

Nach § 95 Abs. 2 Satz 1 GemO besteht der Jahresabschluss aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung
3. der Bilanz (Vermögensrechnung).

Der Jahresabschluss ist um einen Anhang zu erweitern, dem folgende Anlagen beizufügen sind:

1. Vermögensübersicht
2. Schuldenübersicht und

Außerdem ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern; § 95 Abs. 2 Satz 2 GemO.

Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit nichts Anderes bestimmt ist. Er hat die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt darzustellen.

Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern; § 95 Abs. 2 Satz 2 GemO. Darin sind die wichtigsten Ereignisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen von den Haushaltsansätzen zu erläutern, sowie ein Überblick über die Haushaltswirtschaft zu geben. Der nachstehende Rechenschaftsbericht soll dazu dienen, den Jahresabschluss für das Jahr 2020 verständlich zu machen.

Die Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Jahres 2020 bildet die am 27.04.2020 beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis am 26. Mai 2020 bestätigt und die erforderlichen Genehmigungen erteilt.

1.2 Ergebnis des Jahresabschluss 2020

a) Ordentliches Ergebnis der Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen verändern das Eigenkapital der Stadt. Sie zeigen im Haushaltsausgleich auf, ob es gelungen ist, den Ressourcenverbrauch eines Haushaltsjahres durch Ressourcenzuwächse im gleichen Haushaltsjahr auszugleichen. Ein ausgeglichenes Ergebnis bedeutet im Sinne der Generationengerechtigkeit, dass alle entstandenen Vermögensverbräuche im Geld- und Sachvermögen durch entsprechende Ressourcenzuwächse wieder ausgeglichen werden. In Jahren, in denen die Erträge die Aufwendungen übersteigen, werden die Überschüsse in eine Rücklage eingestellt, aus denen sie in Jahren, in denen umgekehrt die Aufwendungen die Erträge übersteigen, entnommen werden können.

Das ordentliche Ergebnis soll gemäß § 80 Abs. 2 GemO ausgeglichen sein. Das ordentliche Ergebnis beträgt +1.789.718,26 € und erfüllt somit die Vorgaben des § 80 Abs. 2 GemO. Das ordentliche Ergebnis liegt mit 1.506.958,26 € deutlich über dem Planansatz von 282.760 €. Der Betrag wird der Rücklage zugeführt.

b) Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (Cash-Flow)

Der Saldo der Ergebnisrechnung ist ein wichtiger Indikator für die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Dietenheim. Die Zahlungsmittelüberschüsse dienen zunächst der Finanzierung der ordentlichen Kredittilgungen. Soweit der Zahlungsmittelüberschuss die ordentlichen Kredittilgungen übersteigt, stehen diese Mittel der Finanzierung von Investitionen zur Verfügung (Nettoinvestitionsmittel).

Der Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung beträgt 2.595.637,47 € und liegt 1.320.274,47 € über dem Planansatz von 1.275.363,00 €. In der Kameralistik stellte dieser Betrag die Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt dar. Der Betrag übersteigt deutlich die ordentliche Kredittilgung (257.736,25 €).

c) Finanzierungsmittelbedarf des investiven Bereichs

Unter die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit fallen die erhaltenen Investitionszuwendungen (Zuschüsse Dritter für Investitionsmaßnahmen), die Investitionsbeiträge (Erschließungsbeiträge) sowie die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (in erster Linie Grundstücke/Bauplätze).

Im investiven Bereich konnten verschiedene Maßnahmen nicht bzw. nicht abschließend umgesetzt werden. Dies betraf sowohl die Einnahme- wie auch Ausgabeseite.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen **3.466.665,54 €** und lagen 1.970.834,46 € unter dem Planansatz. Dies liegt zum einen an nicht realisierten Grundstücksverkäufen bzw. an noch nicht abrufbaren Investitionszuschüssen.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen **4.388.453,85 €**. Sie liegen 1.490.846,15 € unter dem Planansatz. Dies liegt zum einen an nicht bzw. nicht abschließend im Jahr 2020 durchgeführten Baumaßnahmen.

Der Finanzierungsmittelbedarf des investiven Bereichs belief sich somit auf 921.788,31 € im Jahr 2020. Er kann aus dem Cash-Flow ohne Kreditaufnahme finanziert werden.

Die liquiden Mittel (siehe Bilanz) betragen zum 31.12.2020 **1.282.999,13 €**. Zu Beginn des Jahres betragen die liquiden Mittel -172.818,91 €, weshalb zu diesem Zeitpunkt ein Kassenkredit zur Sicherung der Liquidität aufgenommen werden musste.

d) Schulden im Kernhaushalt

Schuldenstand am	01.01.2020		2.147.656,25 €
Tilgungsausgaben	laufend		257.736,25 €
Schuldenstand am	31.12.2020		1.889.920,00 €

2) Gesamtergebnisrechnung 2020

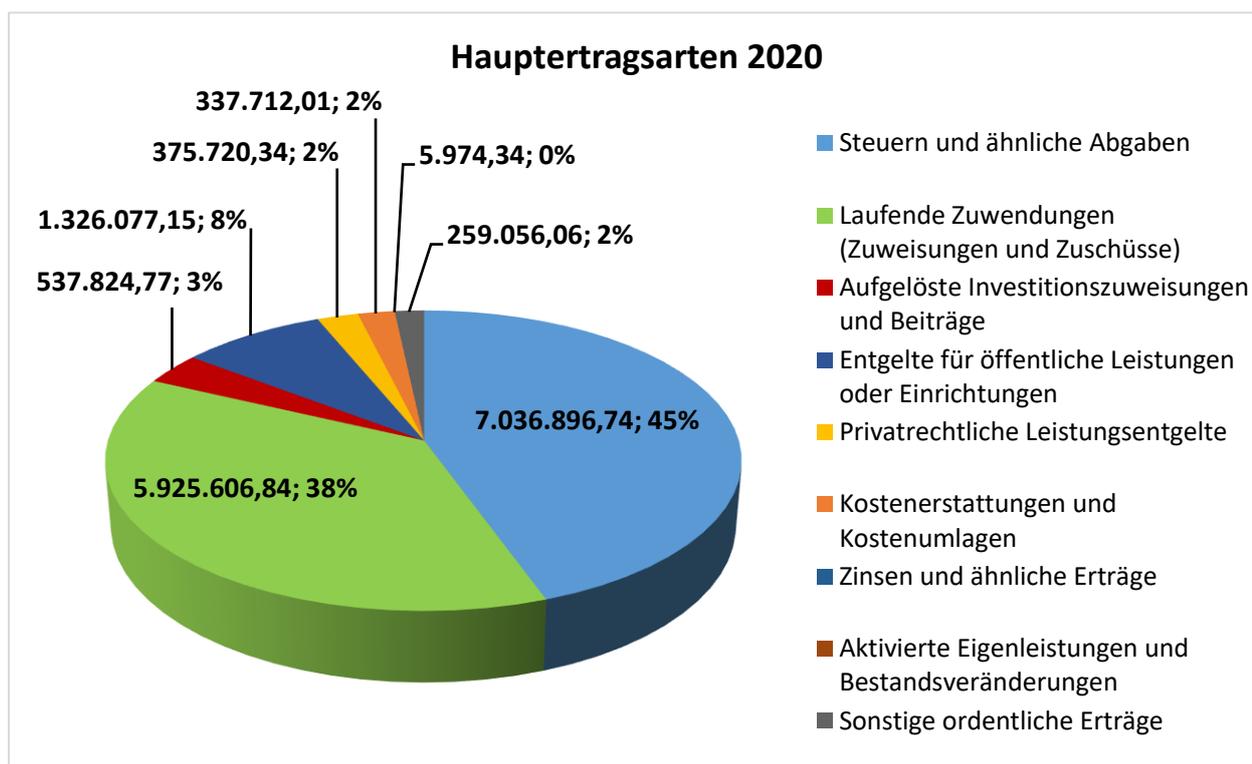
Pos.	Gesamtergebnishaushalt 2020	Ansatz Rechnungs-jahr 2020	Ergebnis Rechnungs-jahr 2020	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
	Ordentliche Erträge			
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.109.000,00	7.036.896,74	-72.103,26
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.092.600,00	5.925.606,84	833.006,84
3	Aufgelöste Investitions-zuwendungen und -beiträge	487.897,00	537.824,77	49.927,77
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
5	Entgelte für öffentliche Leistungen o. Einrichtungen	1.452.700,00	1.326.077,15	-126.622,85
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	359.015,00	375.720,34	16.705,34

7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153.600	337.712,01	184.112,01
8	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	5.974,34	5.974,34
9	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	214.000,00	259.056,06	45.056,06
11	Ordentliche Erträge (Summe Nr. 1 bis 10)	14.868.812,00	15.804.868,25	936.056,25
	Ord. Aufwendungen			
12	Personalaufwendungen	-2.845.727,00	-2.725.822,25	-119.904,75
13	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.005.565,00	-1.840.688,85	-164.876,15
15	Abschreibungen	-1.480.500,00	-1.373.879,85	-106.620,15
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-63.750,00	-43.801,87	-19.948,13
17	Transferaufwendungen	-7.542.400,00	-7.308.833,33	-233.566,67
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-648.110,00	-722.123,84	74.013,84
19	Ord. Aufwendungen (Summe Nr. 12 bis 18)	-14.586.052,00	-14.015.149,99	-570.902,01
20	Ordentliches Ergebnis (Summe Nr. 11 und 19)	282.760,00	1.789.718,26	1.506.958,26
21	Außerordentliche Erträge	0,00	354.197,36	354.197,36
22	Erträge aus internen Leistungen	1.097.745,00	901.108,70	-196.636,30
23	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	-208.346,23	-208.346,23
24	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.002.519,00	-901.108,70	101.410,30
25	Kalkulatorische Kosten	-471.510,00	0,00	471.510,00
26	Veranschlagtes Sonderergebnis (Summe Nr. 21 – 25)	0,00	145.851,13	145.851,13
27	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe Nr. 20 und 26)	282.760,00	1.935.569,39	1.652.809,39
28	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Summe Nr. 21 bis 25)	-376.284,00	0,00	376.284,00
29	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf /-überschuss (Summe Nr. 20 und 28)	-93.524,00	1.789.718,26	1.883.242,26

2.1 Erläuterungen zur Abwicklung der Ergebnisrechnung

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung sind verschiedene Entwicklungen im Planjahr noch nicht abzusehen. Daher ist es unausweichlich, dass sich beim Rechnungsergebnis Abweichungen zu den Planzahlen ergeben. Im Rechenschaftsbericht werden daher die größeren Abweichungen zu den Planungen in der Ergebnisrechnung dargestellt.

2.1.1 Erträge der Ergebnisrechnung nach Sachkonten



Kostenschema der Erträge in der Ergebnisrechnung 2020

Sachkonto	Beschreibung	Ist	Plan	Abweichung
ERTRÄGE				
3011000	Grundsteuer A	25.434,60 €	26.000,00 €	-565,40 €
3012000	Grundsteuer B	714.442,08 €	704.000,00 €	10.442,08 €
3013000	Gewerbsteuer	1.533.888,74 €	1.750.000,00 €	-216.111,26 €
3021000	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	3.400.065,34 €	3.600.000,00 €	-199.934,66 €
3022000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	453.862,50 €	400.000,00 €	53.862,50 €
3031000	Vergnügungssteuer	273.086,54 €	320.000,00 €	-46.913,46 €
3032000	Hundesteuer	34.656,00 €	26.000,00 €	8.656,00 €
3049000	Sonstige steuerähnliche Erträge	1.522,34 €		1.522,34 €
3051000	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	247.063,00 €	283.000,00 €	-35.937,00 €
3053000	Gewerbsteuer-Kompensationszahlung	352.875,60 €		352.875,60 €
3111000	Schlüsselzuweisungen vom Land	4.401.493,60 €	3.860.100,00 €	541.393,60 €
3131000	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	118.412,21 €		118.412,21 €
3140000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	1.767,90 €		1.767,90 €
3141000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	1.396.383,13 €	1.232.500,00 €	163.883,13 €
3147001	Spenden	7.450,00 €		7.450,00 €
3148000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen	100,00 €		100,00 €
3161000	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten a. Zuwendungen	206.384,71 €	421.160,00 €	-214.775,29 €
3162000	Erträge a. d. Auflösung v. Sonderposten aus Beiträgen	331.440,06 €	66.737,00 €	264.703,06 €
3311000	Verwaltungsgebühren	78.273,64 €	68.700,00 €	9.573,64 €
3321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	199.826,91 €	284.500,00 €	-84.673,09 €
3321002	Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte Großabnehmer	90.352,43 €	60.000,00 €	30.352,43 €

3321003	Müllsackverkauf	4.161,10 €	3.000,00 €	1.161,10 €
3321004	Sperrmüllentsorgung	5.019,20 €	4.500,00 €	519,20 €
3321006	Abfallbeseitigungsgebühren	383.497,39 €	374.000,00 €	9.497,39 €
3321200	Abwassergebühren	401.869,68 €	450.000,00 €	-48.130,32 €
3321300	Niederschlagswasser	163.076,80 €	208.000,00 €	-44.923,20 €
3411000	Mieten und Pachten	115.373,22 €	128.365,00 €	-12.991,78 €
3411001	Nebenkosten Gastronomiebetriebe	5.218,45 €	10.000,00 €	-4.781,55 €
3421000	Erträge aus Verkauf	3.557,89 €	9.800,00 €	-6.242,11 €
3421001	Einnahmen Photovoltaikanlagen	42.587,37 €	38.500,00 €	4.087,37 €
3461000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	204.744,48 €	169.550,00 €	35.194,48 €
3461002	Erstattung von Strom- und Gasversorgern	2.671,03 €	1.300,00 €	1.371,03 €
3461003	Kühlgeräteentsorgung	1.288,00 €	1.500,00 €	-212,00 €
3461004	Einnahmen Jugendhaus	279,90 €		279,90 €
3480000	Erstattungen vom Bund	10.926,10 €	2.000,00 €	8.926,10 €
3481000	Erstattungen vom Land	157.681,65 €	112.000,00 €	45.681,65 €
3482000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	76.552,29 €	39.500,00 €	37.052,29 €
3485000	Erst. von verb. Untern., Sondervermögen und Beteil.	92.400,73 €	100,00 €	92.300,73 €
3488000	Erstattung von übrigen Bereichen	151,24 €		151,24 €
3511000	Konzessionsabgaben	213.292,00 €	177.000,00 €	36.292,00 €
3562000	Säumniszuschläge, Zinsen und Abgaben und dergl.	8.137,36 €	11.000,00 €	-2.862,64 €
3562100	Nachforderungszinsen Gewerbesteuer	8.043,50 €	8.000,00 €	43,50 €
3591000	Andere sonstige ordentliche Erträge	29.583,20 €	18.000,00 €	11.583,20 €
3615000	Zinserträge von verb. Unternehmen, Beteiligungen und	5.731,51 €		5.731,51 €
3651000	Gewinnanteile a. verb. Unternehmen u. Beteil.	13,56 €		13,56 €
3699000	Sonstige Finanzerträge	229,27 €		229,27 €
3811000	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	901.108,70 €	1.097.745,00 €	-196.636,30 €
SE	Summe Erträge	16.705.976,95 €	15.966.557,00 €	739.419,95 €

Das Gewerbesteueraufkommen hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verschlechtert (-82 T€) und liegt bei rd. 1,5 Mio. €. Es liegt auch 200.000 € unter dem Planansatz. Um den Corona bedingten Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen auszugleichen, erhielten die Gemeinden in Baden-Württemberg insgesamt eine Gewerbesteuer Kompensation in Höhe von 1,88 Mrd. €. Die Verteilung auf die einzelnen Gemeinden erfolgte anhand des Gewerbesteueraufkommens der Jahre 2017 bis 2019. Für die Stadt Dietenheim ergibt dies ein Kompensationszahlung in Höhe von 352 T€.

Die Grundsteuer (A und B) mit 739.877 € liegt um 9.877 € über dem Planansatz. Der Einkommensteueranteil mit 3,4 Mio. € unterschreitet den Planansatz um knapp 200 T€. Die Stadt Dietenheim erhielt 2020 Schlüsselzuweisungen in Höhe von 4,4 Mio. €. Im Vergleich zum Planansatz bedeutet dies eine Steigerung von rd. 541 T€.

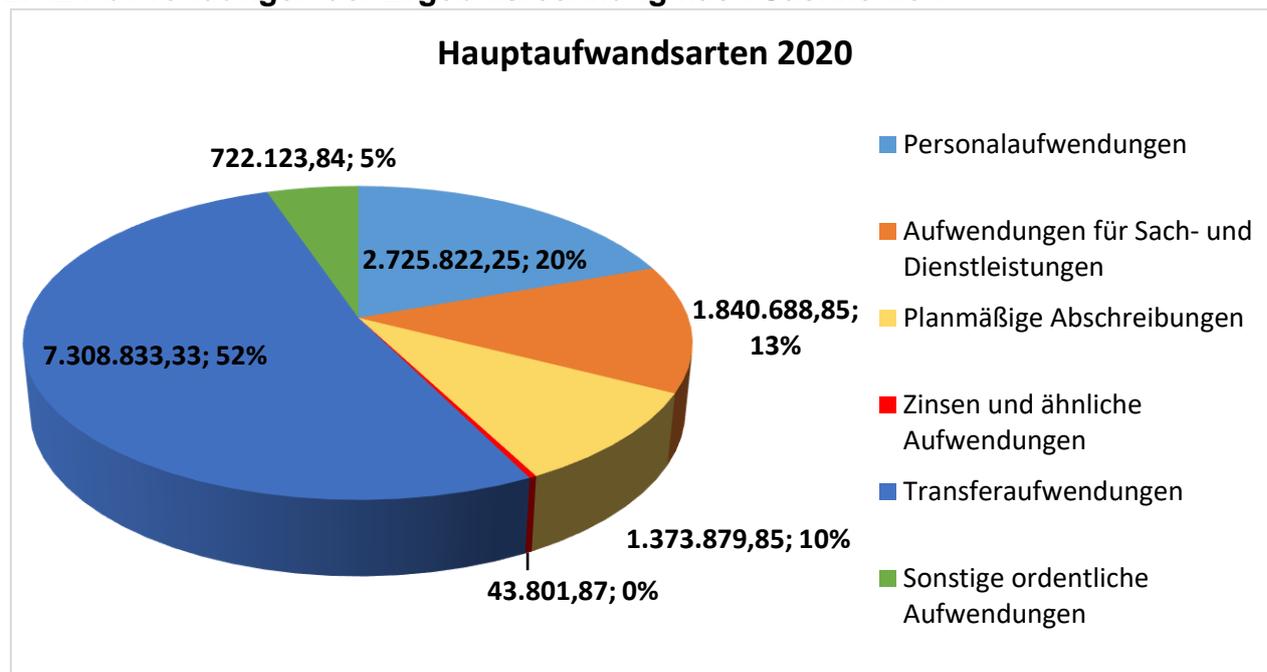
Bei den Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (SK 3141000) konnten 1.396.383 € und damit Mehreinnahmen von 163.883 € erzielt werden.

211001, 211002 Grundschulen	21.858 €
126000 Feuerwehr	10.610 €
211010 Gemeinschaftsschule	218.238 €
212000 SBBZ	87.859 €

318000 Integrationsausgleich	7.166 €
365001 Kindergärten	1.027.442 €
511000 Stadtentwicklung	7.208 €
541000 Gemeindestraßen	16.002 €

Die Konzessionsabgaben (SK 3511000) betragen 213.292 € und liegen mit 36.292 € rund 20 % über dem Planansatz.

2.1.2 Aufwendungen der Ergebnisrechnung nach Sachkonten



Kostenschema der Aufwendungen in der Ergebnisrechnung 2020

Sachkonto	Beschreibung	Ist	Plan	Abweichung
AUFWENDUNGEN				
4011000	Dienstaufwendungen Beamte	462.531,40 €	461.460,00 €	1.071,40 €
4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	1.558.685,60 €	1.659.839,00 €	-101.153,40 €
4019000	Dienstaufwendungen sonstige Beschäftigte		25,00 €	-25,00 €
4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	158.416,36 €	153.629,00 €	4.787,36 €
4021001	Beiträge zu Versorgungskassen Pensionäre	53.869,01 €	53.740,00 €	129,01 €
4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	131.125,76 €	137.458,00 €	-6.332,24 €
4032000	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung Arbeitnehmer	322.104,98 €	337.796,00 €	-15.691,02 €
4041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen f. Bedienstete	39.089,14 €	41.780,00 €	-2.690,86 €
4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	239.811,01 €	245.400,00 €	-5.588,99 €
4212000	Unterhaltung des sonstigen unbewegl. Vermögens	292.063,89 €	362.200,00 €	-70.136,11 €

4212001	Eigenkontrollverordnung		50.000,00 €	-50.000,00 €
4212002	Wertstoffentsorgung		500,00 €	-500,00 €
4212003	Kühlgeräteentsorgung		1.500,00 €	-1.500,00 €
4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	32.349,96 €	11.850,00 €	20.499,96 €
4222000	Erwerb v. geringw. Verm. Gegenst. sof. nicht spez	141.930,67 €	72.050,00 €	69.880,67 €
4222001	Erwerb v. geringw. Verm. Gegenst. Ha	1.662,48 €	1.500,00 €	162,48 €
4231000	Mieten und Pachten	47.630,18 €	30.200,00 €	17.430,18 €
4234000	Mieten u. Pachten bei Nutzg.überl.v.Schulgeb.	6.224,12 €	6.105,00 €	119,12 €
4241000	Bewirtschaftung der Grundst. u. baulichen Anlagen	26.210,78 €	26.400,00 €	-189,22 €
4241001	Heizkosten	100.139,34 €	152.300,00 €	-52.160,66 €
4241002	Beleuchtung, Strom	170.307,28 €	142.200,00 €	28.107,28 €
4241003	Reinigung	83.700,47 €	97.800,00 €	-14.099,53 €
4241004	Wasser/Abwasser	4.592,53 €	55.200,00 €	-50.607,47 €
4241006	Grundsteuer	19.527,14 €	16.360,00 €	3.167,14 €
4251000	Haltung von Fahrzeugen	73.823,05 €	88.800,00 €	-14.976,95 €
4261000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	24.675,82 €	59.800,00 €	-35.124,18 €
4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	52.283,77 €	81.500,00 €	-29.216,23 €
4271001	Repräsentationen, Tagungen	4.247,10 €	8.000,00 €	-3.752,90 €
4271002	Ehrungen, Jubiläen	2.402,14 €	6.000,00 €	-3.597,86 €
4271003	Organisationsuntersuchungen		14.500,00 €	-14.500,00 €
4271004	Schulbücherei	35,94 €	4.100,00 €	-4.064,06 €
4271005	Projekt Jugendstiftung	19.573,85 €	21.500,00 €	-1.926,15 €
4271006	Veranstaltungen	7.369,99 €	6.100,00 €	1.269,99 €
4271007	Schwimmunterricht	855,00 €	4.000,00 €	-3.145,00 €
4271008	Grüngutentsorgung	47.085,88 €	60.000,00 €	-12.914,12 €
4271009	Kosten für Müllabfuhr	91.670,46 €	92.000,00 €	-329,54 €
4271010	Deponiegebühren an Landkreis	215.811,50 €	208.000,00 €	7.811,50 €
4271011	Entsorgung unerlaubter Müllablagerungen	502,23 €	1.000,00 €	-497,77 €
4271012	Wertstoffentsorgung	4.017,23 €		4.017,23 €
4271013	Kühlgeräteentsorgung	1.336,00 €		1.336,00 €
4271014	Abr. Altholz	13.519,29 €		13.519,29 €
4274000	Lehr- und Unterrichtsmittel	31.632,66 €	37.500,00 €	-5.867,34 €
4275000	Lernmittel	11.402,74 €	20.200,00 €	-8.797,26 €
4281000	Aufwendungen für den Verbrauch von sonst. Vorräten		8.000,00 €	-8.000,00 €
4291000	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen	56.565,16 €	13.000,00 €	43.565,16 €
4291004	EDV Dienstleistungen	15.729,19 €		15.729,19 €
4312000	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.706,17 €		10.706,17 €
4313000	Zuweisungen an Zweckverbände	428.761,06 €	460.000,00 €	-31.238,94 €
4317000	Zuschüsse an private Unternehmen	8.396,19 €	31.700,00 €	-23.303,81 €
4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	2.432.742,45 €	2.398.000,00 €	34.742,45 €
4341000	Gewerbesteuerumlage	152.375,56 €	181.000,00 €	-28.624,44 €
4358000	Allgemeine Zuweisungen an übrige Bereiche		3.000,00 €	-3.000,00 €
4371000	Finanzausgleichsumlage (Land)	1.905.132,20 €	2.468.700,00 €	-563.567,80 €
4372000	Allgemeine Umlagen an Gde. und GVV (Kreisumlage)	2.370.639,70 €	2.000.000,00 €	370.639,70 €
4391000	Sonstige Transferaufwendungen	80,00 €		80,00 €
4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	12.929,35 €		12.929,35 €
4421000	Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	27.556,16 €	21.550,00 €	6.006,16 €

4422000	Verfüungsmittel (§ 13 1 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	248,52 €	2.000,00 €	-1.751,48 €
4429000	Sonst. Aufw. f. d. Inanspr. von Rechten u. Diensten	11.698,16 €	2.000,00 €	9.698,16 €
4431000	Geschäftsaufwendungen	224.189,47 €	190.450,00 €	33.739,47 €
4431001	Bücher, Zeitschriften	15.595,50 €	8.100,00 €	7.495,50 €
4431002	Post-, Rundfunk-, Fernmeldegebühren	32.036,79 €	27.170,00 €	4.866,79 €
4431003	Datenschutz	696,86 €	2.600,00 €	-1.903,14 €
4431004	Dienstreisen	9.546,29 €	8.470,00 €	1.076,29 €
4431005	Abr. Altholz		10.500,00 €	-10.500,00 €
4431006	Ausgaben Jugendhaus	46,85 €		46,85 €
4441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabg.	144.228,23 €	126.670,00 €	17.558,23 €
4453000	Erstattungen an Zweckverbände und dergleichen	139.416,56 €	125.000,00 €	14.416,56 €
4457000	Erstattungen an private Unternehmen	1.992,48 €		1.992,48 €
4458000	Erstattungen an übrige Bereiche	515,38 €	1.000,00 €	-484,62 €
4482000	Säumniszuschläge u. ä.	135,87 €		135,87 €
4491000	Weitere sonst. Aufw. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	44.095,91 €	75.000,00 €	-30.904,09 €
4491001	Mensa-Essen	31.788,96 €	47.600,00 €	-15.811,04 €
4511000	Zinsaufwendungen an Land	12.464,04 €		12.464,04 €
4512000	Zinsaufwendungen an Gemeinden (GV)	4.435,20 €	3.500,00 €	935,20 €
4515000	Zinsaufw. an verb. Untern., Bet. Und Sondervermöge	1.719,76 €		1.719,76 €
4517001	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	2.514,20 €		2.514,20 €
4518000	Zinsaufwendungen an sonstigen inländischen Bereich	22.412,28 €	60.000,00 €	-37.587,72 €
4593000	Aufwand des Geldverkehrs	256,39 €	250,00 €	6,39 €
4599100	Erstattungszinsen Gewerbesteuer	25.406,50 €		25.406,50 €
4711000	AfA auf imm. Vermögensgegenstände u. Sachverm.	1.363.483,05 €	1.480.500,00 €	-117.016,95 €
4721000	Abschreibungen auf Finanzvermögen	7.155,34 €		7.155,34 €
4722100	AfA auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit (Einzelwber.)	3.203,19 €		3.203,19 €
4791000	Sonstige Abschreibungen	38,27 €		38,27 €
4811000	Aufwendungen a. internen Leistungsbeziehungen	60.113,68 €	78.409,00 €	-18.295,32 €
4811001	Aufwendungen a. internen Leistungsbeziehungen Bauh	712.939,58 €	766.110,00 €	-53.170,42 €
4811002	Innere Verrechnung Straßenentw.anteil	128.055,44 €	158.000,00 €	-29.944,56 €
SA	Summe Aufwendungen	14.916.258,69 €	15.588.571,00 €	-672.312,31 €

Auf der Ausgabenseite ergaben sich Personalausgaben von 2.725.822 € (-119.905 € gegenüber dem Planansatz). Sie betragen 19,45 % der gesamten Aufwendungen.

Der Planansatz von 245.400 € für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen wurde um 5.589 € (SK 4211000) unterschritten.

Der Planansatz von 362.200 € für den Unterhalt des sonst. unbeweglichen Vermögens (SK 4212000) wurde mit -70.136 € unterschritten.

Die Aufwendungen für Strom (SK 4241002) betragen 170.307 € und lagen damit rd. 20 % über dem Planansatz von 142.200 €.

In dieser Summe sind die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung mit einem Betrag von 82.849 € enthalten.

Bei den Aufwendungen für Gebäudereinigung (SK 4241003) liegen wir mit 83.700 € um 14.100 € unter dem Planansatz.

Die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (SK 4271000) betragen 52.284 € und liegen damit um 29.216 € unter dem Planansatz. Der Planansatz war zu hoch angesetzt.

Die Sachkonten 4211000 bis 4291000 werden unter dem Oberbegriff Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zusammengefasst und betragen 2020 1.840.689 € (164.876 € unter Planansatz).

Bei der Gewerbesteuerumlage mit 152.375,56 € wurde der Planansatz aufgrund der niedrigeren Gewerbesteuererinnahmen 2020 um 28.624 € unterschritten.

Die **Liquidität** im Jahr 2020 musste zu Beginn des Jahres durch die Inanspruchnahme eines Kassenkredites gesichert werden. Trotz der ab März einsetzenden und bis zum Jahresende anhaltenden Corona-Krise war ab 10.03.2020 die Aufnahme von Kassenkrediten nicht mehr erforderlich.

Das veranschlagte **Ordentliche Ergebnis** von 282.760 € verbesserte sich aufgrund der höheren Erträge (+936.056 €) und der eingesparten Aufwendungen (570.902 €) um 1.506.958 € auf **1.789.718,26 €**.

2.2 Kostenrechnende Einrichtungen 2020

Gebührenrechtliche Ergebnisse:

	Erträge	Aufwendungen	Kostendeckung in %
Einrichtung	€	€	2020
Abfallbeseitigung	434.640,75	439.841,23	98,8
Abwasserbeseitigung	944.292,04	601.687,25	156,9
Friedhofswesen	53.406,05 €	123.368,70	43

Erläuterungen:

Abfallbeseitigung

Die Abfallgebühren wurden zum 01.01.2020 neu kalkuliert. In den Gebührensätzen sind Überdeckungen aus den Vorjahren enthalten, dennoch lag die Kostendeckung bei 98,8 %.

Abwasserbeseitigung

Die Abwassergebühren erreichten insgesamt einen Wert von 944.292,04 €. Diese Summe teilt sich auf die Ertragskontenkonten 3321000 Grundgebühren (64.676,16 €), 3321002 Gebühren Großeinleiter (90.352,43 €), 3321200 Schmutzwassergebühren (401.869,68 €) und 3321300 Niederschlagswassergebühren (163.076,80 €) auf. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten betragen 96.261,53 €.

Die Aufwendungen im Jahr 2020 lagen mit 601.687 € deutlich unter den o.g. Erträgen von 944.292,04 €, weshalb eine Kostenüberdeckung vorliegt. Die Kostenüberdeckung erfolgt zum Ausgleich von Unterdeckungen aus den Vorjahren.

Friedhofsgebühren

Die Friedhofsgebühren wurden zum 01.01.2019 neu kalkuliert. Bei den Friedhofsgebühren wird ein Kostendeckungsgrad von 70 % angestrebt. Da die Erträge deutlich unter dem Planansatz lagen, betrug der Kostendeckungsgrad in 2020 lediglich 43 %.

3) Gesamtfinanzzrechnung 2020

3.1 Allgemeines zur Finanzrechnung

Die Finanzlage wird durch die Finanzrechnung dargestellt.

Die Gesamtfinanzzrechnung umfasst folgende strukturierte Blöcke:

- die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
- Ein- und Auszahlungen aus Kreditaufnahmen, Tilgungen und Ähnlichem

Die Gesamtfinanzzrechnung liefert unter anderem Informationen über die Frage, inwiefern der laufende Betrieb in der Lage ist, Zahlungsmittel bereit zu stellen, um die Tilgung von Krediten und die Finanzierung von Investitionen zu bestreiten (Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit).

Des Weiteren gibt die Gesamtfinanzzrechnung Auskunft darüber, ob den frei verfügbaren liquiden Mitteln zur Finanzierung eines Haushaltsjahres Mittel entnommen werden müssen.

Eines Ausgleichs des Finanzhaushalts in jedem Jahr bedarf es nicht, jedoch sind die liquiden Mittel so rechtzeitig zur Verfügung zu stellen, dass die Gemeinde jederzeit ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen kann (§ 89 GemO).

3.2 Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit

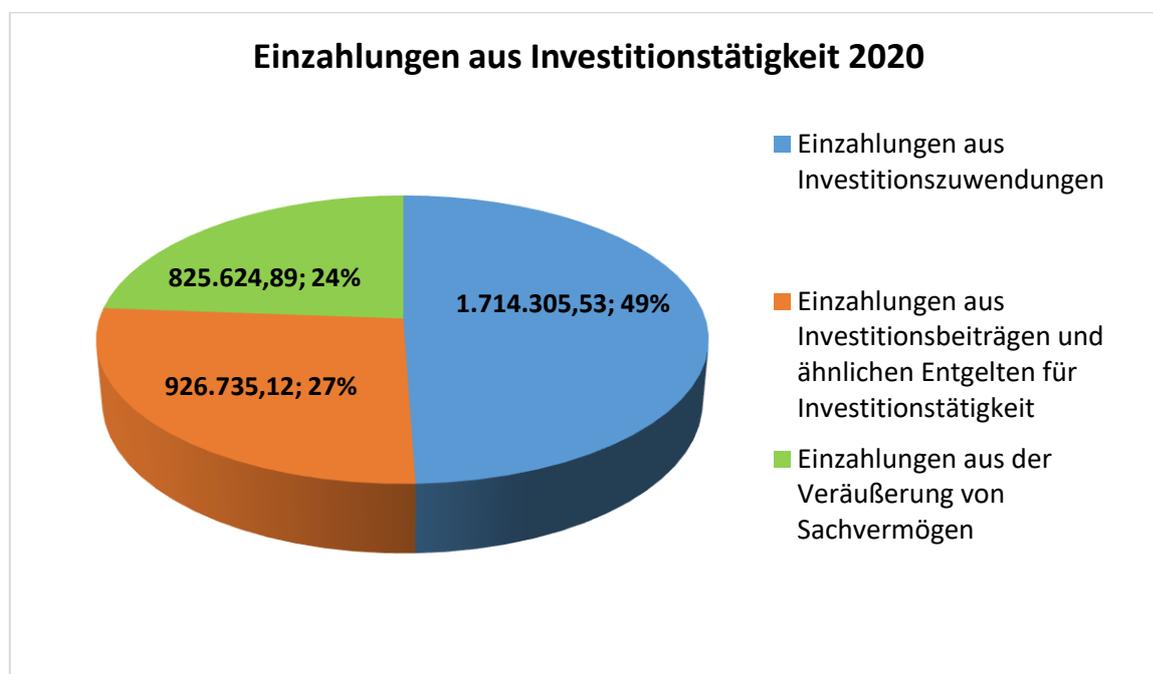
Pos.	Finanzrechnung laufende Verwaltung 2020	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.109.000,00 €	6.994.773,32 €	-114.226,68 €
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.092.600,00 €	5.925.606,84 €	833.006,84 €
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Einzahlungen für öffentliche Leistungen o. Einrichtungen	1.452.700,00 €	1.536.242,29 €	83.542,29 €
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	359.015,00 €	399.287,19 €	40.272,19 €
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153.600,00 €	336.805,86 €	183.205,86 €
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00 €	17.462,10 €	17.462,10 €
8	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	214.000,00 €	-54.421,38 €	-268.421,38 €
10	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.380.915,00 €	15.155.756,22 €	774.841,22 €
11	Personalauszahlungen	-2.845.727,00 €	-2.725.822,25 €	-119.904,75 €
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.005.565,00 €	-1.932.564,66 €	-73.000,34 €
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-63.750,00 €	-41.287,67 €	-22.462,33 €

14	Transferauszahlungen	-7.542.400,00 €	-6.992.667,80 €	-549.732,20 €
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-648.110,00 €	-867.776,37 €	219.666,37 €
16	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.105.552,00 €	-12.560.118,75 €	-545.433,25 €
17	Finanzierungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	1.275.363,00 €	2.595.637,47 €	1.320.274,47 €

3.3 Finanzrechnung der investiven Tätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Ifd Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungsarten	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ab- weichung
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.472.500,00 €	1.714.305,53 €	-758.194,47 €
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	1.075.000,00 €	926.735,12 €	-148.264,88 €
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.890.000,00 €	825.624,89 €	-1.064.375,11 €
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
22	+ Einzahlungen für sonst. Investitionstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.437.500,00 €	3.466.665,54 €	-1.970.834,46 €



Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten liegen um 1.970.834 € unter dem entsprechenden Planansatz.

Dies liegt zum einen daran, dass aufgrund der nicht realisierten Bauplatzverkäufe im Jahr 2020 sowohl die Einnahmen bei den Erschließungs- und Abwasserbeiträgen um 148.265 €, als auch bei den Grundstückserlösen um 1.064.375 € unter dem Planansatz lagen. Des Weiteren wurden für Investitionen des Jahres 2020 Landeszuschüsse in

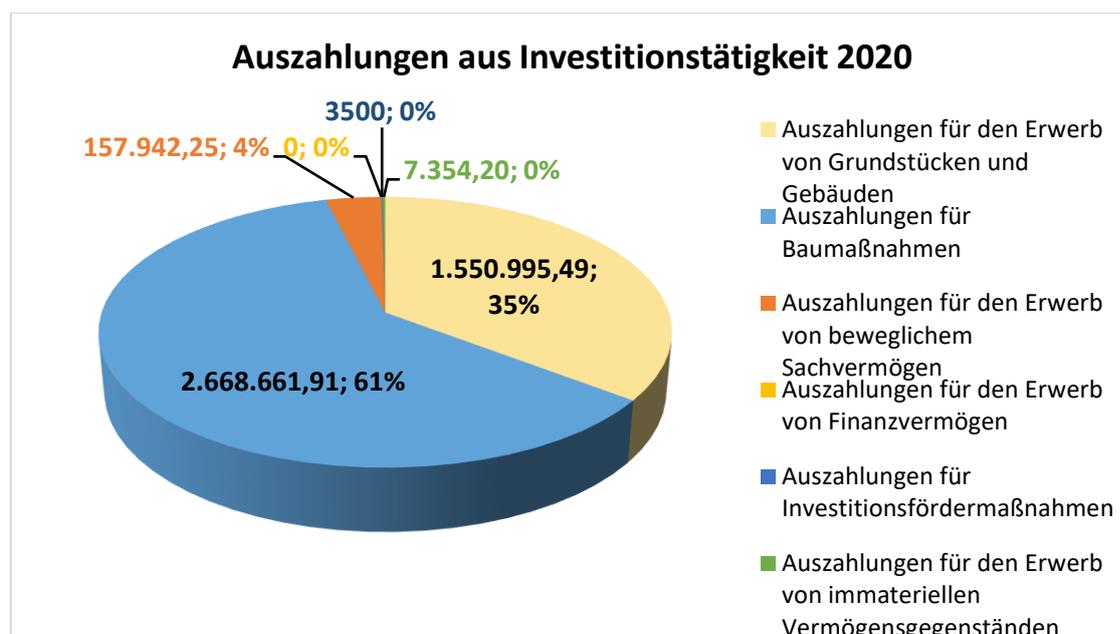
Höhe von 2,472 Mio. € beantragt. Aufgrund von nicht abgeschlossenen Baumaßnahmen konnten nicht alle Fachförderungen und Ausgleichstockmittel beantragt werden, sodass lediglich nur 1,714 Mio. € abgerufen wurden.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Ifd Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Auszahlungsarten	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Abweichung
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.200.000,00 €	-1.550.995,49 €	-350.995,49 €
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.399.550,00 €	-2.668.661,91 €	1.730.888,09 €
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-279.750,00 €	-157.942,25 €	121.807,75 €
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
28	- Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0,00 €	-3.500,00 €	-3.500,00 €
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00 €	-7.354,20 €	-7.354,20 €
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.879.300,00 €	-4.388.453,85 €	1.490.846,15 €

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten betragen 2020 4,388 Mio. € und somit 1,490 Mio. € unter dem Planansatz.

Aufgrund von nicht fertig gestellten Baumaßnahmen und fehlenden Schlussrechnungen im Bereich Schulsanierung, Erschließung Baugebiet und Stadtsanierung wurden nur 2,668 Mio. € kassenwirksam ausgegeben. Der Planansatz von 4,399 Mio. € wurde folglich nicht erreicht.



3.4 Gesamtfinanzrechnung

Pos	Ein-/Auszahlungsarten	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
-----	-----------------------	--------	----------	------------

1	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.380.915,00 €	15.155.756,22 €	774.841,22 €
2	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.105.552,00 €	-12.560.118,75 €	545.433,25 €
3	Finanzierungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung (Saldo 1 – 2)	1.275.363,00 €	2.595.637,47 €	1.320.274,47 €
4	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.437.500,00 €	3.466.665,54 €	-1.970.834,46 €
5	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.879.300,00 €	-4.388.453,85 €	1.490.846,15 €
6	Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionen (Saldo 4 – 5)	-441.800,00 €	-921.788,31 €	-479.988,31 €
7	Finanzierungsmittelbedarf (3 - 6)	833.563,00 €	1.673.849,16 €	840.286,16 €
8	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9	Auszahlungen für Tilgung von Krediten	-260.000,00 €	-257.736,25 €	2.263,75 €
10	Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 8 – 9)	-260.000,00 €	-257.736,25 €	2.263,75 €

Der Abschluss der Finanzrechnung 2020 stellt sich daher wie folgt dar:

Die geringeren Einnahmen aus Investitionstätigkeit von rund 1,9 Mio. € werden durch die geringeren Ausgaben von 1,4 Mio. € nicht ausgeglichen. Dadurch ergibt sich ein zusätzlicher Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit von rund 479.988 €. Der Zahlungsmittelüberschuss aus der Ergebnisrechnung beträgt 2.595.637 € und liegt damit um 1.320.274 € über Plan. Somit konnte auf eine Kreditaufnahme verzichtet werden.

3.5 Erläuterungen zu investiven Vorhaben der Finanzrechnung 2020

Investitionen in der Haushaltsplanung 2020 ab 50.000 €

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Auszahlung
I-1126-002	Erwerb von bewegl. Sachen über 800 €	100.000 €	8.687,75 €
I-1133-001	Grundstückserwerb	1.200.000 €	1.581.790,96 €
I-1260-001	Erwerb von bewegl. Sachen über 800 €	56.000 €	8.870,10 €
N-5360-001	Breitbandkabelanschlüsse	150.000 €	287.983,95 €
N-5380-002	Südl. Ortslage II Abwasser	107.550 €	0,00 €
N-5410-001	Südl. Ortslage II Straßen	192.000 €	15.757,00 €
N-5410-002	Abbiegespur Regglisweiler	790.000 €	624.577,74 €
N-5410-003	Abbiegespur Dietsheim Nord	80.000 €	99.831,95 €
N-5410-004	Erweiterung Gewerbegebiet Süd	80.000 €	0,00 €
N-5520-001	Hochwasserschutz Gießen	170.000 €	127.903,40 €
S-2110-001	Sanierung Gemeinschaftsschule	1.490.000 €	979.415,83 €
S-5110-001	Stadtsanierung	1.265.000 €	440.123,77 €
<i>Zwischensumme</i>		5.680.550 €	4.174.942,45 €
<i>Summe kleiner Beiträge unter 50.000 €</i>		198.750 €	213.511,40 €

Summe der vorgesehenen und umgesetzten Investitionen	5.879.300 €	4.388.453,85 €
nachrichtlich: Kredittilgung	260.000 €	257.736,25 €

Im Jahr 2020 wurden folgende Vorhaben abgeschlossen, fortgeführt oder begonnen:

Erwerb von bewegl. Sachen über 800 €

Inv.Nr. I-1126-002

Für das Rathaus wurde 2020 u. a. für einen neuen Server, neues Zeiterfassungssystem, sonst. EDV 100.000 € eingeplant. 8.687,75 € sind letztendlich tatsächlich ausgegeben worden. Die Beschaffungen verschieben sich in die Folgejahre.

Grundstückserwerb

Inv.Nr. I-1133-001

Hier wurden unter anderem Grundstücke für künftige Wohn- und Gewerbegebiete gekauft. Mit 1.581.790 € liegen wir rund 381.790 € über dem Planansatz.

Erwerb von bewegl. Sachen über 800 €

Inv.Nr. I-1260-001

Im Jahr 2020 war die Aufrüstung des Digitalfunks mit 56.000 € geplant. Hierfür sind nur 8.870,10 € angefallen. Die Aufwendungen sind in 2021 angefallen.

Breitbandkabelanschlüsse

Inv.Nr. N-5360-001

Die Auszahlungen in Höhe von 287.983,95 € waren zum größten Teil für Ingenieurleistungen (insbesondere Backbone). Insgesamt wurden 137.983,95 € mehr ausgegeben als geplant.

Südl. Ortslage II Abwasser

Inv.Nr. N-5380-002

Von den geplanten 107.550 € wurde 2020 nichts ausgegeben, da die Schlussrechnung noch ausstand.

Südl. Ortslage II Straßen

Inv.Nr. N-5410-001

Von den geplanten 192.000 € wurden 2020 15.757 € ausgegeben. Die Schlussrechnung stand zum Jahresende aus.

Abbiegespur Regglisweiler

Inv.Nr. N-5410-002

Die Maßnahme wurde im Jahr 2020 mit einer Gesamtsumme von 624.577,74 € aktiviert und lag rund 165.422 € unter dem Planansatz. Die Schlussrechnung stand zum Jahresende 2020 noch aus.

Abbiegespur Dietenheim Nord, Anbindung Rächlestraße

Inv.Nr. N-5410-003

Im Jahr 2020 wurden die restlichen Schlusszahlungen für Planung und Gestaltung mit 99.831,95 € getätigt. Geplant waren 80.000 € für die Schlusszahlungen.

Erweiterung Gewerbegebiet Süd

Inv.Nr. N-5410-004

Die geplante Erweiterung des Gewerbegebiet Süd mit 80.000 € wurde in 2020 nicht begonnen.

Hochwasserschutz Gießen

Inv.Nr. N-5520-001

Die Fertigstellung des Bauvorhabens betrug im Jahr 2020 127.903,40 €. Geplant waren 170.000 €. Die Maßnahme war zum Jahresende 2020 noch nicht abgeschlossen.

Sanierung Gemeinschaftsschule

Inv.Nr. S-2110-001

2020 wurde die Baumaßnahme fortgeführt. Für die Sanierung der Gemeinschaftsschule wurden bis Jahresende Bauausgaben über 979.415,83 € getätigt. Geplant waren in 2020 1.490.000 €.

Stadtsanierung**Inv.Nr. S-5110-001**

Die Maßnahme beläuft sich 2020 auf 440.123,77 € und wird in den nächsten Jahren fortgeführt. Die Hauptausgaben waren insbesondere für die Sanierung des historischen Rathauses sowie für Grundstückskäufe im Sanierungsgebiet.

Gemäß § 39 GemHVO stellt die Vermögensrechnung einen Pflichtbestandteil des Jahresabschlusses dar.

Pflichtbestandteile der Geldvermögensrechnung sind insbesondere Informationen zu:

- Beteiligungen
- Sondervermögen mit Sonderrechnung
- Forderungen aus der Gewährung von Darlehen
- Forderungen aus langfristigen Geldanlagen
- Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen (Schulden)
- Finanzierungen außerhalb des Gemeindehaushaltes

4.1 Beteiligungen

Eine sonstige Beteiligung der Kommune liegt vor, wenn sie keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann, jedoch zum Aufbau von Geschäftsbeziehungen Anteile hält. Die Stadt Dietenheim unterhält folgende Beteiligungen:

Zweckverband Komm.One (Stuttgart, Ulm)	13.101,53 €
Abwasserzweckverband Mittleres Illertal	1,00 €
Komm.Pakt.Net	3.302,00 €
Zweckverband Musikschule	0,00 €

4.2 Sondervermögen mit Sonderrechnung

Das Vermögen der Eigenbetriebe ist gemäß § 96 GemO als Sondervermögen der Stadt Dietenheim zu betrachten.

Eigenbetrieb „Wasserversorgung Dietenheim“	1.000.000 €
Eigenbetrieb „Erneuerbare Energien“	25.000 €

4.3 Ausleihungen

Ausleihungen sind ausschließlich finanzielle Forderungen, z.B. Grund- und Rentenschulden, Darlehen, Genossenschaftsanteile, nicht aber Waren- und Leistungsorderungen.

Die Stadt Dietenheim verfügt über folgende Ausleihungen:

Kreisbaugesellschaft mbH Alb-Donau	20.962,97 €
Volksbank Ulm-biberach eG	400,00 €
Donau-Iller-Bank eG	500,00 €

Nähere Angaben zu den Beteiligungen der Stadt Dietenheim sind dem jährlichen Beteiligungsbericht zu entnehmen.

4.4 Forderung aus der Gewährung von Darlehen

Aktuell sind keine Darlehensforderungen gegenüber Dritten vorhanden.

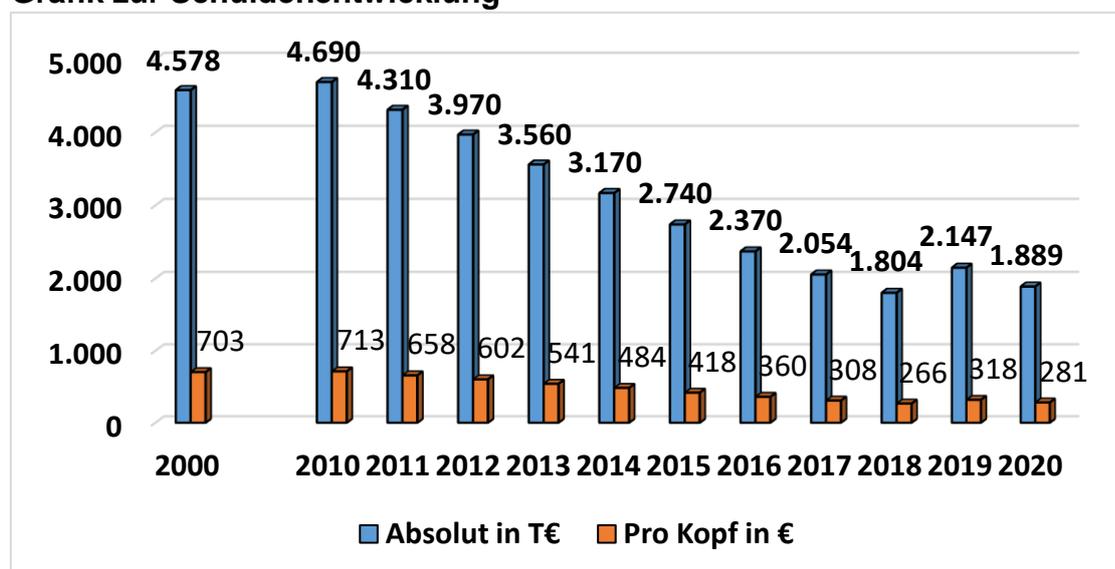
4.5 Forderungen aus langfristigen Geldanlagen

Langfristige Geldanlagen (über 1 Jahr) besitzt die Stadt derzeit nicht.

4.6 Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen Kernhaushalt

Kreditgeber	Kreditkonto	Stand zum 01.01.2020	Zugang 2020	Tilgung 2020	Stand zum 31.12.2020	Zins
DZ HYP	301 902 92 09	18.406,47 €		18.406,47 €	0,00 €	0,7 %
LB BW	605 914 079	262.400,00 €		32.800,00 €	229.600,00 €	5,15 %
LB BW	605 429 642	18.099,78 €		18.099,78 €	0,00 €	5,85 %
LB BW	617 001 73 74	242.000,00 €		27.750,00 €	214.250,00 €	2,53 %
LB BW	614 239 362	600.000,00 €		60.000,00 €	540.000,00 €	1,01 %
LB BW	910 023 70 72	308.500,00 €		28.720,00 €	279.780,00 €	0,25 %
LB BW	910 023 70 67	128.250,00 €		11.960,00 €	116.290,00 €	0,25 %
LB BW	617 130 981	570.000,00 €		60.000,00 €	510.000,00 €	0,19 %
	Summe	2.147.656,25 €		257.736,25 €	1.889.920,00 €	

Grafik zur Schuldenentwicklung



4.7 Verbindlichkeiten die Kreditaufnahmen gleichkommen

Hierunter sind u.a. Kreditaufnahmen zu subsumieren, die unter die Bestimmungen des § 87 Abs. 5 GemO fallen. Für die Erschließung des Amann-Areals wurde diese Kreditform gewählt. Der Vorteil liegt in der Projektbezogenheit. In der Abwicklung entspricht dieser Kredit einem Kontokorrentkredit mit festgelegter Kreditobergrenze. Beim Kauf, der anschließenden Erschließung und beim Wiederverkauf des Areals fallen Auszahlungen und Einzahlungen an, die auf dem Konto gegeneinander verrechnet werden. Zum 31.12.2020 betragen die Verbindlichkeiten **1.404.732,17 €**.

Bei einer Einwohnerzahl von 6.721 zum 31.12.2020 entspricht dies einer Pro-Kopf-Verschuldung im Gemeindehaushalt von 490 €. Unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der beiden städtischen Eigenbetriebe beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung 793 €. Der Landesdurchschnitt in Baden-Württemberg aller kreisangehörigen Gemeinden liegt Stand 31.12.2020 bei 775 € pro Einwohner.

4.8 Liquide Mittel

Der Stand der liquiden Mittel betrug Ende 2020 1.282.999,13 € und erhöhte sich um 1.455.818,04 € (siehe Bilanz).

5) Anhang

5.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten. Die jeweiligen Bilanzansätze sind zum Bilanz-stichtag vorsichtig und einzeln bewertet worden. Sämtliche zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses bekannt gewordenen Risiken wurden aufgenommen.

In die Bilanz werden nur Vermögensgegenstände aufgenommen, die sich im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt befinden. Die Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, angesetzt. Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer werden unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die Abschreibungssätze aus der Tabelle für Kommunalverwaltungen Baden-Württemberg der AG Bilanzierung und Inventarisierung herangezogen.

5.2 Gemeindlicher Anteil der beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen

Pensionsrückstellungen für Beamte werden zentral beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildet (§ 27 Abs. 5 GKV) gebildet. Eine zusätzliche Pensionsrückstellung in der Vermögensrechnung der Kommune ist nicht zulässig. Pensionsrückstellungen umfassen auch Rückstellungen für Beihilfe an Pensionäre. Der Anteil der Stadt Dietenheim zum 31.12.2020 an der beim KVBW gebildeten Rückstellung beträgt 4.842.615 €.

5.3. Organe der Stadt Dietenheim

Der Gemeinderat und der Bürgermeister sind Organe der Stadt. Sie sind nachfolgend namentlich dargestellt:

Bürgermeister: Christopher Eh	
Unabhängige und SPD	Bürgerliste / CDU
Brugger Ingrid	Beck Peter
Endler Anton	Bimek Uwe
Greck Klaus	Herz Gerhard
Kirst Gunnar	Landthaler Gabriele
Linder Martin	Müller Hugo
Müller Ulrich	Dr. Rendl Herbert
Scherieble Jürgen	Wallat Helga
Striebel Maria	Weiß Bernd
Weiß Karin	
Werner Ute	

5.4. Haftungsverhältnisse

Gemäß § 88 Abs. 2 GemO darf die Stadt Dietenheim Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf grundsätzlich der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

Bürgschaftsverpflichtung zum 31.12.2020 L-Bank (Ausfallhaftung) **1.256.325,67 €**
Die Ausfallhaftung für das Darlehen wurde im Rahmen der Wohnraumförderung des Landes Baden-Württemberg (Wohnraumförderungsbestimmungen) übernommen.

5.5. Vermögens- und Schuldenübersicht nach § 55 GemHVO

	Vermögen	Stand zum 01.01.2020 Euro	Veränderungen (Zu-/Abgänge u. AfA) 31.12.2020 Euro	Stand zum 31.12.2020 Euro
1	Immaterielle Vermögensgegenstände	2.326,15 €	5.463,89 €	7.790,04 €
2	Sachvermögen (ohne Vorräte)			
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.269.510,27 €	285.724,08 €	6.555.234,35 €
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	16.272.675,85 €	924.231,39 €	17.196.907,24 €
2.3	Infrastrukturvermögen	16.785.931,78 €	459.124,85 €	17.245.056,63 €
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	38.147,42 €	-38,27 €	38.109,15 €
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.117.936,66 €	357.784,55 €	1.475.721,21 €
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	431.133,52 €	79.008,94 €	510.142,46 €
2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.635.373,87 €	558.523,78 €	3.193.897,65 €
3	Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)			
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen o. anderen kommunalen Zusammenschlüssen	16.404,53 €	0,00 €	16.404,53 €
3.3	Sondervermögen	1.025.000,00 €	0,00 €	1.025.000,00 €
3.4	Ausleihungen	21.862,97 €	0,00 €	21.862,97 €
3.5	Wertpapiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	insgesamt	44.616.303,02 €	2.669.823,21 €	47.286.126,23 €

Art der Schulden		Gesamtbetrag am 31.12.2020 Euro	davon mit einer Restlaufzeit		
			bis zu 1 Jahr Euro	1 Jahr bis 5 Jahre Euro	mehr als 5 Jahre Euro
1	Verbindlichkeiten				
1.1	Anleihen	0,00 €			
1.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	1.889.920,00 €	0,00 €	443.850,00 €	1.446.070,00 €
1.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	1.404.732,17 €		1.404.732,17 €	
	Gesamtschulden	3.294.652,17 €	0,00 €	1.848.582,17 €	1.446.070,00 €

5.6 Kennzahlen

Nachfolgend einige Kennzahlen der Doppik, die in der Zukunft um weitere Kennzahlen ergänzt werden können. Sie sind in den kommenden Jahren von größerer Bedeutung, wenn Entwicklungen dieser Kennzahlen dargestellt werden können.

Eigenkapitalquote:

Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist.

$$\frac{29.693.716,04}{49.686.862,50} \times 100 = 59,76 \%$$

Steuerquote:

Die Steuerquote beschreibt den prozentualen Anteil der Erträge aus Steuererträgen an den ordentlichen Erträgen. Zu den Erträgen aus Steuern zählen Erträge aus der Gewerbesteuer (abzüglich Gewerbesteuerumlage), der Grundsteuer, dem Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer, Vergnügungssteuer und Hundesteuer. Sie verdeutlicht somit den Grad der Abhängigkeit von Steuererträgen.

$$\frac{6.435.435,80}{15.804.868,25} \times 100 = 40,72 \%$$

Personalaufwandsquote:

Die Personalaufwandsquote ist das Verhältnis von Aufwendungen für Mitarbeiter zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen. Interkommunale Vergleiche sind hier aufgrund unterschiedlicher Ausgliederungsgrade und Aufgabenübertragungen an Dritte schwierig. Eine niedrige Quote ist daher nicht notwendigerweise ein positives Signal.

$$\frac{2.725.822,25 \text{ €}}{14.015.149,99} \times 100 = 19,45 \%$$

6) Schlussbetrachtung zum Jahresabschluss

Im Jahr 2020 war die Corona-Pandemie die alles überlagernde Thematik. Das gesellschaftliche, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben wurden massiv heruntergefahren und stellte die Kommunen vor bisher nie dagewesene Aufgaben und Herausforderungen. Schulen und Kindergärten wurden geschlossen, Kontaktverfolgungen, Quarantäneüberwachungen und die Einhaltung der sich ständig ändernden Corona Verordnungen waren ab März ständige Begleiter der Stadtverwaltung. Erfreulicherweise haben Bund und Länder die Kommunen bei der Bewältigung dieser Aufgaben finanziell unterstützt. So wurden beispielsweise FAG-Mittel und andere Zuweisungen nicht gekürzt und Mittel für Corona bedingte Mehraufwendungen und Gewerbesteuerkompensationszahlungen zur Verfügung gestellt. Gemeinderat und Stadtverwaltung haben ebenfalls umgehend reagiert und in der Sitzung des Gemeinderates am 15.06.2020 Konsolidierungsmaßnahmen für den Haushalt 2020 beschlossen. Die Gewerbesteuereinnahmen lagen mit 1.533.888 € deutlich unter dem Planansatz von 1.750.000 €, fielen jedoch besser aus, als zu Beginn der Pandemie befürchtet. Beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer wurde der Planansatz von 3.600.000 € um knapp 200.000 € unterschritten. Dafür lagen die Schlüsselzuweisungen des Landes knapp 550.000 € über dem Planansatz. Dank der Corona Hilfe des Landes (118 T€) und der Gewerbesteuerkompensationszahlung (352 T€) lag die Summe der Erträge mit 15.804.868 € rd. 936 T€ über dem Planansatz.

Gleichzeitig wurden die Aufwendungen diszipliniert und sparsam bewirtschaftet. Sie betragen 14.015.150 € und liegen somit rd. 570 T€ unter dem Planansatz. In der Ergebnisrechnung ergibt sich ein Überschuss von 1.935.569,39 € wovon 1.789.718,26 € auf das ordentliche und 145.851,13 € auf das Sonderergebnis fallen. Gegenüber dem im Haushalt geplanten Ergebnis von +282.760 € bedeutet dies eine Verbesserung von 1.652.809,39 €.

Der Finanzierungsüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cash-Flow) hat sich gegenüber dem Haushaltsplan ebenfalls positiv entwickelt. Er liegt mit 2.595.637,47 € deutlich über dem Planansatz von 1.275.363 €.

Die Corona-Pandemie war auch im Jahr 2021 das bestimmende Thema und hat eine weltweite Wirtschaftskrise ausgelöst. Hinzu kommt aktuell der brutale Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, der diese Krise nochmals deutlich verstärkt hat. Das genaue Ausmaß auf die wirtschaftliche Entwicklung weltweit ist aktuell noch nicht absehbar. Klar ist allerdings, dass die Wirtschaftsleistungen in Deutschland einen deutlichen Rückgang erfahren wird. Es ist daher umso wichtiger, weiterhin an einer soliden und vorausschauenden Haushaltspolitik festzuhalten und mit Vorsicht in die Zukunft zu blicken.

Dietenheim, den 19.09.2022



Christopher Eh
Bürgermeister



Alfred Stoerk
Leiter der Finanzverwaltung